

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Teil II



49

Ausgabe 7

Bielefeld, 29. Juli 2022

Inhalt	Seite
Personalnachrichten	
Nr. 21 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen.....	49
Berufungen.....	49
Beurlaubungen.....	50
Versetzungen.....	50
Ruhestand.....	50
Todesfälle.....	50
Stellenangebote	
Nr. 22 – Sonstige Stellen.....	51
A-Kirchenmusikstelle Popular im Evangelischen Kirchenkreis Münster.....	51
B-Kirchenmusikstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden (Sauerland).....	52
Rezensionen	
Nr. 23 – Carsten Haeske, Irmela Redhead, Steffen Weusten (Hrsg.): „Das Evangelium ins Zelt setzen. Werkbuch KonfiCamps“	
Rezensent: Dr. Karsten Dittmann.....	53

Personalnachrichten

Nr. 21

Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen

Berufungen

Pfarrer Uwe **Jaschke**, bisher Pfarrer der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, in die 9. Pfarrstelle „Personalberatung“ des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Ev. Kirche von Westfalen,

Pfarrer Ralf **Radix** zum Pfarrer der 2. landeskirchlichen Pfarrstelle „Seelsorge und Beratung“ im Landeskirchenamt.

Beurlaubungen

Pfarrer Markus **Schäper**, 1. Pfarrstelle der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn, Ev. Kirchenkreis Iserlohn, gemäß § 71 PfdG.EKD für die Zeit vom 1. September 2022 bis zum Ablauf des 31. August 2028.

Versetzungen

PfarrerIn Martina **Neubarth**, Ev. Kirchenkreis Minden, mit Wirkung vom 1. August 2022 zur Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (§ 79 PfdG.EKD).

Ruhestand

PfarrerIn Petra **Buschmann-Simons**, 2. Pfarrstelle der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen, Ev. Kirchenkreis Unna, zum 1. September 2022,

Pfarrer Adalbert **Detering**, 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim, Ev. Kirchenkreis Lübbecke, zum 1. September 2022,

Pfarrer Ulrich **Klein**, 5. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh, Ev. Kirchenkreis Gütersloh, zum 1. September 2022,

PfarrerIn Petra **Knickmeier**, Ev. Kirchenkreis Dortmund, zum 1. August 2022,

Pfarrer Thomas **Melloh**, 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Bönen, Ev. Kirchenkreis Hamm, zum 1. September 2022,

PfarrerIn Andrea Flora Johanna **Onnebrink**, 1. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Schwelm, zum 1. August 2022,

PfarrerIn Eva-Maria **Ranft**, Ev. Kirchenkreis Bochum, zum 1. September 2022,

PfarrerIn Petra **Schmuck**, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, zum 1. September 2022,

PfarrerIn Friederike **Scholz-Druba**, 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Brambauer, Ev. Kirchenkreis Dortmund, zum 1. September 2022,

Pfarrer Hans-Joachim **Solty**, 8. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Bottrop, Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, zum 1. September 2022,

Pfarrer Klaus-Dieter **Suk**, 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Kamen, Ev. Kirchenkreis Unna, zum 1. September 2022.

Todesfälle

Pfarrer i. R. Hans-Jürgen **Fricke**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Warstein, Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg, am 19. Mai 2022 im Alter von 79 Jahren,

Pfarrer i. R. Martin **Hausdorf**, zuletzt Pfarrer des Ev. Kirchenkreises Recklinghausen, am 10. Juni 2022 im Alter von 88 Jahren.

Stellenangebote

Nr. 22 Sonstige Stellen

A-Kirchenmusikstelle Popular im Evangelischen Kirchenkreis Münster

Der Evangelische Kirchenkreis Münster sucht zum 1. Mai 2023

eine Kirchenmusikerin/einen Kirchenmusiker Popular (m/w/d)
(A-Kirchenmusikstelle, Vollzeit 39/39), zunächst befristet auf drei Jahre.

Zum Kirchenkreis gehören 24 Kirchengemeinden mit ca. 100.000 Gemeindegliedern. Die Stelle wird vom Kirchenkreis finanziert. Ziel ist es, im Kirchenkreis das vorhandene attraktive und niveauvolle Angebot im Bereich der christlichen Populärmusik zu erhalten, das neben dem klassischen kirchenmusikalischen Spektrum steht und Menschen aller Generationen anspricht. Entsprechend liegt der Schwerpunkt der Arbeit im weiteren Ausbau bzw. in der Weiterentwicklung der christlichen Populärmusik im gesamten Kirchenkreis.

Zu den Aufgaben zählen:

- Fachaufsicht für die Populärmusik im Kirchenkreis,
- Coaching von Bands und Chören,
- Vorbereitung und Durchführung von Projekten wie Fortbildungen, Musicals und Festivals und die musikalische (Mit-)Gestaltung zentraler Gottesdienste (Einführungen, Verabschiedungen, ökumenische Gottesdienste).

Wir suchen eine profilierte Persönlichkeit, die diesen Arbeitsbereich zielorientiert weiterentwickelt und neue musikalische Impulse setzt. Neben der künstlerischen Kompetenz und Stilsicherheit beim Arrangieren im Bereich der Populärmusik sollte die Bewerberin/der Bewerber über eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen. Wir erwarten die Zusammenarbeit mit dem Kreiskantor (klassisch), die sich auch musikalisch in Crossover-Projekten äußern kann.

Angesprochen sind Interessierte mit evangelischer Kirchenzugehörigkeit und abgeschlossenem Musikstudium (möglichst kirchenmusikalische Spezifikation). Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF.

Der Evangelische Kirchenkreis Münster hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2022** online (in einer zusammenhängenden PDF-Datei) an die

Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises Münster
Frau Elke Hisler
E-Mail: Elke.Hisler@kk-ekvw.de

Die Vorstellungsgespräche sind geplant für Mittwoch, 11. Januar 2023.

Die musikalisch-praktische Vorstellung ist geplant für Montag, 30. Januar 2023.

Bei Fragen rund um Ihre Bewerbung melden Sie sich gerne bei:

Assessor Pfarrer Dr. Oliver Kösters
Telefon: 02507 5729511
E-Mail: Oliver.koesters@ekvw.de

Kreiskantor Konrad Paul
Telefon: 0251 51028610
E-Mail: Konrad.Paul@kk-ekvw.de

Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger
Telefon: 0521 594-293
E-Mail: Harald.sieger@ekvw.de

B-Kirchenmusikstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Menden (Sauerland)

Die Evangelische Kirchengemeinde Menden möchte ab dem 1. September 2022 oder später die

hauptamtliche B-Kirchenmusikstelle (m/w/d)

neu besetzen. Nachdem der Stelleninhaber nach 30 Jahren in den Ruhestand gegangen ist, wollen wir zusammen mit der zukünftigen Kirchenmusikerin/dem zukünftigen Kirchenmusiker mit neuen Ideen der Kirchenmusik nach den durch die Pandemie bedingten Einschränkungen wieder Schwung geben.

Wir suchen eine Kirchenmusikerin/einen Kirchenmusiker, die/der zum einen die Gottesdienste gut begleitet und die bestehenden Gruppen (Kantorei/Bläserkreis) weiterführt und weiterentwickelt, zum anderen wünschen wir uns neue Impulse. Dies könnten z. B. die Gründung und Leitung einer Band sein und der Aufbau eines Kinderchores.

Zu den Dienstaufgaben gehören:

- der Orgeldienst in den Gottesdiensten,
- die Leitung und Weiterentwicklung der Kantorei und des Bläserkreises,
- die Organisation und Koordination des kirchenmusikalischen Angebots der Gemeinde,
- die Koordinierung der Orgeldienste in der Region.

Wir bieten:

- eine unbefristete 75-Prozent-B-Stelle (Vergütung nach BAT-KF – bei entsprechender Qualifikation),
- eine Rensch-Orgel, die als klangliches Juwel in der Region gilt (nähere Informationen siehe Unterpunkt „Kirchenmusik“ auf unserer Homepage www.kirche-in-menden.de),
- eine geschmackvoll restaurierte, stimmungsvolle und musikalisch vielfältig nutzbare Kirche,
- eine Stiftung, die die Kirchenmusik finanziell unterstützt,
- engagierte Ehrenamtliche,
- ein angenehmes Arbeitsklima mit musikalisch interessierten Pfarrern,
- ein Arbeitszimmer im Gemeindehaus,
- einen eigenen Musiketat,
- drei gemeindliche Kindertagesstätten, eine direkt am Gemeindezentrum,
- eine gute, gewachsene ökumenische Zusammenarbeit,
- Interesse an musikalisch besonderen Gottesdiensten und anderen Formaten,
- eine gute Vernetzung in der Region und im Kirchenkreis.

Anstellungsvoraussetzung ist der Bachelor-Abschluss Kirchenmusik oder das Diplom Kirchenmusik (B-Prüfung).

Die Stelle ist geprägt durch Aufgaben im Bereich der Verkündigung und der evangelischen Bildung. Daher ist die grundsätzliche Voraussetzung für die Mitarbeit die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt, deshalb wird den Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegen gesehen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

der für die Kirchenmusik zuständige Pfarrer Thomas von Pavel
Telefon: 02373 1753921
E-Mail: pfr.vonpavel@gmx.de

der Vorsitzende des Presbyteriums Reinhard Beckmann
Telefon: 02373 170340
E-Mail: reinhard.beckmann@ekvw.de

Kreiskantor Kirchenmusikdirektor Hanns-Peter Springer
Telefon: 02371 13291
E-Mail: springer.iserlohn@web.de

Die Bewerbung ist bis zum **31. August 2022** zu richten an den

Vorsitzenden des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Menden
Bodelschwingstraße 4, 58706 Menden

Rezensionen

Die Buchbesprechungen werden allein von den jeweiligen Rezensenten verantwortet.

Nr. 23

**Carsten Haeske, Irmela Redhead, Steffen Weusten (Hrsg.):
„Das Evangelium ins Zelt setzen.
Werkbuch KonfiCamps“
Rezensent: Dr. Karsten Dittmann**

Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2022, 1. Ausgabe, 240 Seiten, mit Download-Material, Broschur, 24 €, ISBN 978-3-579-07468-9

KonfiCamps sind vielerorts zu einem festen Bestandteil der Konfi-Arbeit geworden. Die Begeisterung der einen sorgt für Interesse bei anderen: Wie kann man sich ein KonfiCamp vorstellen? Und was ist bei der Planung zu bedenken? Hier setzt das Werkbuch an, das das Netzwerk KonfiCamps in Deutschland e. V. in Auftrag gegeben hat. Die Herausgeberinnen und Herausgeber wollen KonfiCamps dabei auf eine Weise vorstellen, wie Teamerinnen und Teamer sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Camp vielleicht selbst erleben.

Das Werkbuch ist praxisnah und religionspädagogisch fundiert. Da sich bei KonfiCamps alle duzen, sind auch im Buch das Du und ein lockerer Ton selbstverständlich. Vieles wird anhand von anschaulichen Fallbeispielen konkret, so etwa wenn am Beispiel der Camp-Disco (S. 16 ff.) die Grundidee des KonfiCamps als einem kooperativen Projekt verdeutlicht wird, das die Stärken der beteiligten Ehren- und Hauptamtlichen bündelt und mehr ermöglicht, als einzelne Gemeinden allein verwirklichen können.

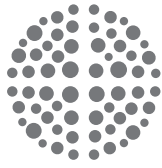
Im ersten von drei Teilen werden die Grundlagen von KonfiCamps skizziert. Man erfährt, wie sich nach 1936 in Finnland aus einem gemeinsamen Zelten die Grundidee für KonfiCamps entwickelt hat (S. 29 ff.) und wie unterschiedlich die Idee in Deutschland seit den 1960er-Jahren adaptiert wurde (S. 38 ff.). Neben theologischen (S. 48 ff.), ekklesiologischen (S. 58 ff.) und religionspädagogischen (S. 66 ff.) Aspekten der KonfiCamp-Arbeit wird auf wenigen Seiten auch der Vorbereitungsprozess für ein KonfiCamp über einen Zeitraum von 20 Monaten umrissen (S. 73 ff.).

Teil 2 stellt eine typische Tagesstruktur vor: von Unterrichtseinheiten am Vormittag (S. 92 ff.) über Workshops und offene Angebote am Nachmittag (S. 102 ff.) bis zum Abendprogramm auf der Camp-Bühne, auf dem Gelände und in der Nachtkirche (S. 111 ff.).

Teil 3 betrachtet einige Bausteine von KonfiCamps eingehender: Was gilt es praktisch und auch rechtlich bei der Nutzung von Musik zu beachten (S. 140 ff.)? Wie funktioniert Seelsorge im KonfiCamp (S. 160 ff.) und wie kann man sich auf Krisen und Katastrophen vorbereiten (S. 178 ff.)? Stichwörter wie Inklusion (S. 168 ff.), Digitalisierung (S. 190 ff.), Nachhaltigkeit (S. 200 ff.) und Genderfragen (S. 205 ff.) werden ebenso behandelt wie die Schulung von Teamerinnen und Teamern (S. 150 ff.). Auch Organisatorisches wie die Planung von kleinen Camps mit weniger als 80 Teilnehmenden und Großcamps mit über 200 Konfis (S. 227 ff.) sowie deren Evaluation (S. 209 ff.) wird angerissen.

In der Form ist das Werkbuch ein Sammelband mit Beiträgen u. a. von (Jugend-)Pfarrerinnen und (Jugend-)Pfarrern, ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern sowie Jugendreferentinnen und Jugendreferenten. Den Beiträgen ist die Begeisterung für KonfiCamps anzuspüren. Umso wichtiger ist, dass auch Schwierigkeiten und Grenzen des KonfiCamps-Konzepts nicht verschwiegen werden. Die Beiträge sind knapp verfasst und gut lesbar. Oft finden sich am Ende hilfreiche Hinweise für eine vertiefende Lektüre. Ergänzt wird der Band um digitales Praxismaterial zum Herunterladen.

„Das Evangelium ins Zelt setzen“ ist der ideale Einstieg für alle, die ihr erstes KonfiCamp planen. Durch seine klare Gliederung kann es zugleich ein praktisches Handbuch auch für erfahrene KonfiCamperinnen und KonfiCamper sein. Als Werkbuch liefert es praxiserprobte Hinweise zur Planung und Durchführung eines KonfiCamps und kann auch für „normale“ Konfi-Fahrten anregende Impulse geben.



KIRCHENShop®
Einkauf mit Vertrauen

KRACHER KONDITIONEN AUF E- UND HYBRIDFAHRZEUGE

Einrichtungen und Mitarbeitende von Kirche und Sozialwirtschaft profitieren von unseren einmaligen Fahrzeugkonditionen. Das Beste ist, viele E- oder Hybridfahrzeuge sind ab Lager erhältlich. Für Sie bedeutet das - keine langen Wartezeiten!

Marken, wie Opel und Toyota locken mit exklusiven Rabatten und Lagerbeständen. Verlieren Sie keine Zeit, für Ihren Schritt in die grüne Mobilität.

Starke Leistungen

- Namenhafte Marken
- Exklusive Konditionen
- Große Auswahl an E- und Hybridmodellen
- Wallboxen u.v.m.

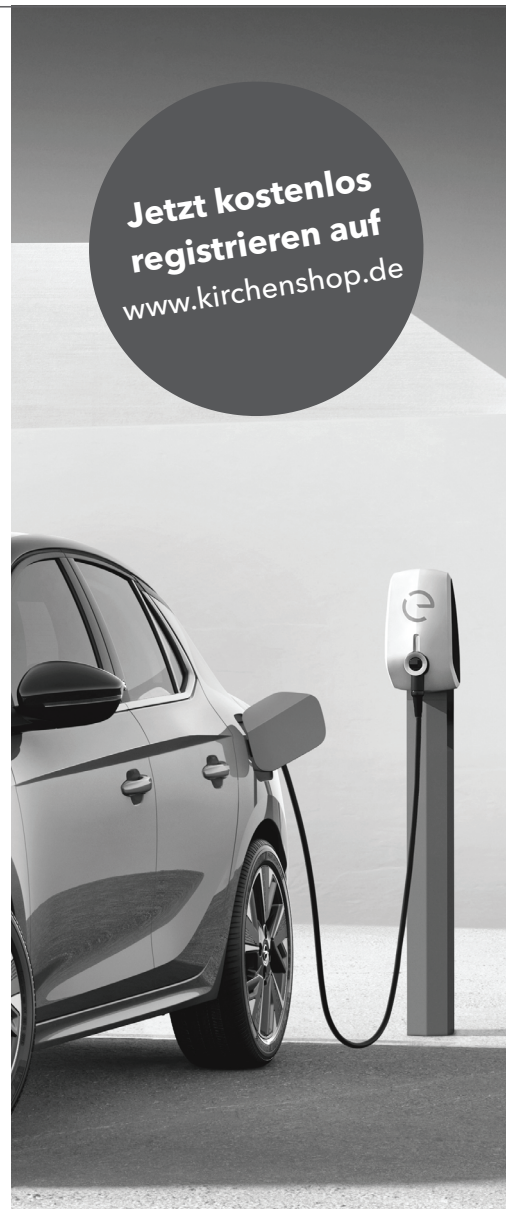
Ihr Weg zu uns:

Tel. 0431 59 49 99-555

kontakt@kirchenshop.de

www.kirchenshop.de/pkw-engine

44741



H 21098 Streifbandzeitung

Gebühr bezahlt

Herausgeber:

Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld

Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld

Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: Amtsblatt@ekvw.de

Bankverbindung: KD-Bank eG Münster, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD

Redaktion:

Reinhold Huget, Telefon: 0521 594-213, E-Mail: Reinhold.Huget@ekvw.de

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Kerstin.Barthel@ekvw.de

Abonnenenverwaltung:

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Amtsblatt@ekvw.de

Herstellung:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 35 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 3,50 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht www.kirchenrecht-westfalen.de aufrufbar.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich